

Brief an die Leserinnen und Leser

Autor(en): **Suttner, Wolfgang**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **25 (1983)**

Heft 4: **Was beschäftigt mich im Augenblick am Meisten?**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Brief an die Leserinnen und Leser

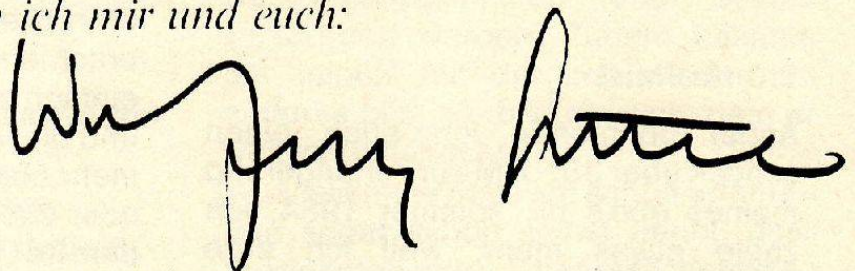
Offenbar ist die Diskussion um Puls ziemlich in Bewegung gekommen. Bewegung tut gut und zeigt, dass Leben in dieser Zeitschrift ist.

Auf der Titelseite des Puls heisst es ja «monatsheft der Gruppen Impuls und Ce Be eF». Allerdings hat sich Impuls bei seiner letzten GV die Möglichkeit überlegt, seine Mitarbeit an dieser Zeitschrift aufzukündigen. Der Briefwechsel zwischen Hans Huser, als Vertreter des Impuls, und Georges Pestalozzi (für den Ce Be eF) und Hans Witschi und Wolfgang Suttner (für die Redaktion) zeigt einige Punkte auf, die in dieser Diskussion wichtig sind. Wir haben diese Briefe in der Rubrik «Puls aktuell» abgedruckt.

Zum Thema dieser Nummer «Was brennt dir unter den Nägeln?» sind wenig Beiträge eingegangen. Schade, denn gerade hier hätte doch einiges von dem Unbehagen zum Vorschein kommen können, das offenbar in beiden Vereinen zur Zeit da ist.

Die Redaktion ist seit einiger Zeit daran, ihre Sitzungen, die ja seit eh und je offen sind für alle, die kommen wollen, noch öffentlicher zu machen. Bereits für die März-Nummer 83 haben wir die vorbereitende Sitzung in den Wagerenhof verlegt. Wir versprachen uns an Ort und Stelle, einiges für das Thema «Schwerst-(mehrfach) behinderte...» zu erfahren; und es war auch tatsächlich so. – In Zukunft wollen wir die Redaktionssitzungen auch immer wieder an den Stammtischen der Regionalgruppen der beiden Vereine abhalten. Am Stamm in Zürich haben wir bereits einen ersten Versuch gemacht: auch davon könnt ihr ein paar Eindrücke in diesem Puls lesen.

Ich meine, wir haben uns in Bewegung gesetzt... Bewegung tut gut... hoffentlich bewegt es sich auch weiterhin bei euch, bei den Leserinnen und Lesern. Das wünsche ich mir und euch:



PS: Besonders zu beachten ist natürlich das von Martin Bleuler und Lisbeth Kundert zusammengestellte Protokoll über das Ce Be eF-Gipfeltreffen (Rigi-nachfolgetreffen!).